# Wiederwahl der Beamten des Bundes für die Amtsdauer 1936 bis 1938.

Auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 3. Juni 1935 betreffend die Wiederwahl der Beamten des Bundes haben sich die Beamten, die bis zum 1. Oktober 1935 keine gegenteilige Mitteilung erhalten, für die am 1. Januar 1936 beginnende dreijährige Amtsdauer als wiedergewählt zu betrachten.

Bern, den 26. September 1935.

Bundeskanzlei.

#### Notifikation.

Schindler Lilly, Antiquitäten- und Kunsthändlerin, geboren am 30. August 1903, von Rzeswo (Polen), wohnhaft gewesen in München, Christofstrasse 2, zurzeit unbekannten Aufenthalts, wurde auf Grund des unterm 16. August 1935 gegen sie eingeleiteten Strafverfahrens von der eidg. Oberzolldirektion am 13. September 1935 in Anwendung von Art. 74, Ziffer 3, 76, Ziffer 2, 77, 85 und 91 des Bundesgesetzes vom 1. Oktober 1925 über das Zollwesen wegen Zollübertretung und Bannbruch zu einer Busse von Fr. 510.—verurteilt. Die Busse wurde gemäss Art. 92 des Zollgesetzes und Art. 295 des Bundesgesetzes über die Bundesstrafrechtspflege um ein Drittel, d. h. auf Fr. 340.— ermässigt, weil die Angeschuldigte den Übertretungstatbestand unbedingt und förmlich anerkannt hatte.

Die Strafverfugung wird der Beklagten hiermit eröffnet. Die Höhe der Busse kann binnen dreissig Tagen nach dem Erscheinen dieser Notifikation beim eidg. Finanz- und Zolldepartement in Bern durch Beschwerde angefochten werden.

Bern, den 25. September 1935.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

#### Verschollenheitsruf.

Das Bezirksgericht Untertoggenburg hat mit Beschluss vom 5. September 1935 die Einleitung des Verschollenheitsverfahrens angeordnet über Walter Sennhauser, Käser, geboren 13. September 1880, von Kirchberg, Sohn des Johannes und der Susanna geb. Wittenwyler, vermutlich im Jahre 1900 von Jonschwil weg nach Ungarn ausgereist und seit 1902 nachrichtenlos abwesend.

Der Genannte und alle, die über ihn Auskunft geben können, werden aufgefordert, sich binnen Jahresfrist nach der erstmaligen Auskündung (27. September 1935) beim Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg in Flawil zu melden, andernfalls die Verschollenheitserklärung ausgesprochen würde.

Flawil, den 23. September 1935.

Bezirksgerichtskanzlei Untertoggenburg.

# Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone.

- Ausgabe von Juli 1935. ----

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen und kann daselbst bezogen werden:

# Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone

mit Angabe der Departemente, der die Bundesräte und die Regierungsräte vorstehen.

Preis: 50 Rappen.

Bei Zustellung per Post: 60 Rappen; gegen Nachnahme 75 Rappen.

Postcheckkonto III 233

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

#### Ausschreibungen von Bauarbeiten.

#### Eidg. Zeughaus in Bern.

Über die Glaserarbeiten zum neuen Magazingebäude beim eidg. Zeughaus in Bern  $\operatorname{wird}$  Konkurrenz eröffnet.

Plane, Bedingungen und Angebotsformulare liegen im Bureau Nr. 138, Bundeshaus-Westbau, 2 Stock, zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: "Angebot für Magazingebäude Bern" bis und mit dem 16. Oktober 1935 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 27. September 1935.

(2).

#### Waffenplatz Kloten.

Über die Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz-, Kanalisations-, Kunststein,- Zimmer-, Spengler und Dachdeckerarbeiten zum Wäschereigebäude mit Gasmaskenkeller auf dem Waffenplatz Kloten wird Konkurrenz eröffnet

Plane, Bedingungen und Angebotsformulare liegen auf dem Bureau der eidg Baumspektion in Zurich, Clausiusstrasse 3, von 14 bis 18 Uhr zur Einsicht auf

Ubernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift "Angebot für Waffenplatz Kloten" bis und mit dem 16. Oktober 1935 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 27 September 1935

#### Postgebäude in Langenthal.

Uber die Schreiner- und Malerarbeiten zum neuen Postgebäude in Langenthal wird Konkurrenz eröffnet

Plane. Bedingungen und Angebotsformulare sind im Zimmer Nr 179. Bundeshaus-Westbau, II Stock, in Bern autgelegt, wo jede gewunschte Auskunft erteilt wird

Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift "Angebot für Schreiner- und Malerarbeiten Postneubau Langenthal" bis und mit dem 17. Oktober 1935 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 27 September 1935

(2)

#### Benzintankanlage Wil (St. Gallen).

Uber die Erd-, Maurer- und Eisenbetonarbeiten für die Benzintankanlage in Wil (St. Gallen) wird Konkurrenz eröffnet

Plane, Bedingungen und Angebotsformulare können bei der Zeughausverwaltung ın Wıl eingesehen werden

Ein Beamter der eidgenössischen Baudirektion wird dort am 3 Oktober 1935 von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12 und 13<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 16<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr zur Auskunfterteilung anwesend sein

Ubernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift , Benzintank Wil" bis und mit dem 9 Oktober 1935 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 20 September 1935

#### Eidgenössische Munitionsfabrik in Altdorf.

Über die Erd-, Maurer-, Versetz-, Verputz-, Eisenbeton-, Steinhauer-, Kanalisations-, Umgebungs . Zimmer-. Spengler- und Dachdeckerarbeiten zu einem neuen Gebaude für die Munitionsfabrik in Altdorf wird Konkurrenz eröffnet

Plane, Bedingungen und Angebotformulare liegen bei der eidgenössischen Munitionsfabrik in Altdorf zur Einsicht auf

Ein Beamter der eidgenössischen Baujuspektion in Zurich wird dort am 3 Ok tober 1935 zur Auskunfterteilung anwesend sein

Ubernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift "Angebot für Munitionsfabrik Altdorf' bis und mit dem 8. Oktober 1935 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 21 September 1935

(2)

(2)

## Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 13. Oktober 1933 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Veterinäramt	Tierärztlicher Experte I. Klasse	Schweizerisches tierärztliches Diplom, Muttersprache: Französisch. Kenntnis der zwei andern Landessprachen. Praktische Betätigung in der Fleisch- schau und der Seuchenbe- kämpfung. Übung in bakte- riologischen Laboratoriums- arbeiten. Administrative Erfahrungen.	8000 bis 11,600	19. Okt. 1935
Oberzolldirektion in Bern	Oberzolldirektion Bern	akademisches Studium als Jurist	6500 bis 10,100	5. Okt. 1935 (2)
Die Ste Generaldirektion der Post- und Telegraphen- verwaltung	elle ist provisorisch b Übersetzer (Sekretariat)	Gute allgemeine Bildung. Die Bewerber sollen fran- zösischer Zunge sein und müssen ihre Muttersprache vollständig beherrschen. Sehr gute Kenntnis des Deutschen und genügende Kenntnis des Italienischen. Etwas Englisch erwünscht.	6500 bis 10,100	19. Okt. 1935

## Annahme von Postlehrlingen.

Die schweizerische Postverwaltung wird im Frühjahr 1936 eine kleine Zahl von Beamtenlehrlingen annehmen.

Erfordernisse: Schweizerbürger; Alter im Eintrittsjahr mindestens 17 und höchstens 20 Jahre; gute Gesundheit und körperliche Tauglichkeit zum Postdienste; abgeschlossene Sekundar- oder gleichwertige Schulbildung; gute Kenntnisse einer zweiten Landessprache.

Die Bewerber haben eine Aufnahmeprüfung zu bestehen und sich auf spätere Anweisung durch einen Vertrauensarzt der Postverwaltung untersuchen zu lassen.

Handschriftliche Anmeldungen mit Geburts- oder Heimatschein, sämtlichen Schulzeugnissen und lückenlosen Ausweisen über allfällige berufliche Tätigkeit sind bis zum 31. Oktober 1935 an eine der Kreispostdirektionen Genf, Lausanne, Bern, Neuenburg, Basel, Aarau, Luzern, Zürich, St. Gallen, Chur oder Bellinzona zu richten. Diese und die Postämter geben auf Wunsch weitere Auskunft. (2.).

# Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In Bundesblatt
Dans Feuille fédérale
In Foglio federale

Jahr 1935

Année Anno

Band 2

Volume Volume

Heft 40

Cahier Numero

Geschäftsnummer \_\_\_

Numéro d'affaire Numero dell'oggetto

Datum 02.10.1935

Date Data

Seite 441-444

Page Pagina

Ref. No 10 032 774

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.